

Wieder Inbetriebnahme der Räume im Zuge der Covid-19 Pandemie

Ergänzend zur **Checkliste zum Gebäudebetrieb in Ferienzeiten bzw. in Zeiten einer geringeren Nutzung der BIG:**

Ad Punkt 3 – WASSERLEITUNGEN – TRINKWASSER

Besonders beachtenswert ist in diesem Zusammenhang das Thema Legionellen.

Legionellen sind stäbchenförmige Bakterien, die natürlicherweise im Wasser vorkommen. Sie können eine Infektionskrankheit auslösen.

Zwei wesentliche Formen dieser Krankheit sind:

- Legionellen-Pneumonie („Legionärskrankheit“): schwere Lungenentzündung, die unbehandelt in 15-20% der Fälle tödlich verläuft
- Pontiac-Fieber: fiebrige, grippeähnliche Erkrankung

Die im Wasser vorhandenen Legionellen führen nicht unmittelbar zu einer direkten Gesundheitsgefährdung beim Trinken. Gefährdungen liegt vor allem dann vor, wenn eine große Keimzahl mittels bakterienhaltiger Wassertröpfchen (Aerosole) eingeatmet wird. Das erhöhte Risiko betrifft besonders ältere Menschen, Raucher, Menschen mit geschwächtem Immunsystem, z.B. Diabetiker.

Legionellen vermehren sich besonders gut bei Temperaturen zwischen 25 und 50°C. Legionellenwachstum in Trinkwassersystemen verhindern durch:

1. Kaltes Wasser muss $< +20$ °C sein.
2. „Warmes“ Wasser muss $\geq +60$ °C
3. Wasser muss fließen - Wasseranschlüsse und -leitungen regelmäßig durchspülen
4. Perlatoren, Duschköpfe und -schläuche sollten regelmäßig gereinigt und entkalkt werden.

Das bedeutet eine **besondere Beachtung all unserer Duschen**: wenn dort einige Wochen keine Wasserentnahme war, sollen vor Inbetriebnahme der Häuser die Leitungen gespült werden. Am Sichersten für die, die diese Wartung vornehmen ist es, den Duschkopf auf den Boden zu legen, heißes Wasser, das >60 Grad haben sollte aufdrehen und mindestens 2 Minuten laufen lassen, anschließend kaltes Wasser. Achtung: der Mitarbeiter, der die Wartung vornimmt, muss sich schützen, um mit dem ersten Sprühnebel nicht eine Ladung keimbeladenen Dampf einzuatmen – FFP 3 Maske. Bei fest an der Wand montierten Duschköpfen ist das eine besondere Herausforderung. Es sollte während das Wasser läuft und Dampfnebel entsteht, sich niemand ungeschützt im Bereich dieser Duschen aufhalten (absperren bis gelüftet ist- soweit möglich und Dampf sich verzogen hat).

Weiters halte ich es für notwendig, darauf aufmerksam zu machen, dass private **Luftbefeuchter** vor neuerlicher Inbetriebnahme gereinigt werden sollten. So es welche gibt, für die das Haus verantwortlich ist, sollten die ebenfalls überprüft und entsprechend gewartet werden, sofern dies in der Zeit der Abwesenheit nicht erfolgt ist.

